



Das „Sunnsseit'n“-SPA im \*\*\*\*superior Almwelness Resort Tuffbad setzt auf Regionales

## Wo der Kärntner Wald in die Wellness kommt und in Mineralwasser gebadet wird

*Das Lesachtal gilt nicht nur als das naturbelassenste Tal Europas, sondern auch als Waldtal: Die unberührte Natur rings ums \*\*\*\*superior Almwelness Resort Tuffbad mit einer höchst vielseitigen Flora hat Seltenheitswert und bringt unzählige regionale Produkte hervor. Das ist Verpflichtung im „Sunnsseit'n“-SPA des Hauses: Phantasievolle Signature-Treatments für alle Sinne und mehr Energie treffen auf ganz viel Regionalität mit Honig, Heu und einer hauseigenen Räuchermischung. Auch der Wald kommt als persönliche Tankstelle mit speziellen Wald-Ölen aus Kärnten in die Wellness. Dazu geht das SPA-Team sehr individuell auf Gästewünsche ein – mit großer Achtsamkeit und Wertschätzung. Die Almwelness SPA-Welt führt auf über 2000 m<sup>2</sup> mit elf Saunen und einer Mineralwasser-Welt die Themen des Hauses fort: Hier duftet es mal nach Wald im „Brechelbad“, mal nach Lavendel und Rosen im „Brennstadel“, mal nach frisch gebackenem Brot im „Brotbad“. Immer mit Wirkung auf den Körper. Zudem macht ein über dem Tal schwebender Infinitypool den Blick auf die Karnischen Alpen erschwimmbar – und den auf die Lienzer Dolomiten aus der Dolomitensauna erlebbar.*

**Kurztext: 1147 Zeichen**

„Der Gast braucht in der heutigen Zeit ganz besonders viel Aufmerksamkeit und Unterstützung bei der Entspannung“, sagt SPA-Leiterin Erika, die schon seit 20 Jahren im Tuffbad ist. Aktuell sei ein Trend zu längeren Anwendungen mit nachhaltiger Wirkung zu spüren. Besonders beliebt: „Spirit der Bergwelt“, die energiebringende Meridianmassage mit intensiver Pflege, eines der Signature Treatments im Tuffbad. Nach einem Alpinräucherritual und einstimmenden Klängen gibt es eine Trockenmassage mit Rohleinenhandschuhen, der eine energiegeladene Achtsamkeitsmassage von Kopf bis Fuß folgt. Ebenso im SPA-Team selbst entwickelt wurde „Mit allen Sinnen erleben“, ein Signature-Ritual für Selbstliebe, das Riechen, Hören, Spüren und Schmecken anspricht.

Reine Naturessenzen aus dem nahen Mölltal machen dagegen die beliebte „Waldmassage“ aus: Gewählt werden darf (am besten intuitiv) zu Beginn der SPA-Zeremonie zwischen Weißtanne, dem Öl für die Klarheit, dem Glücks-Öl Lärche und Fichten-Öl, das für Vertrauen steht. Zur Einstimmung gibt's nicht nur Klangschalen-Töne und eine warme Kompresse, sondern auch passende, achtsame Worte und einen sanften „Tau“ aus Wald-Hydrolaten. Die folgende erdende Massage geht ganz individuell auf Wünsche und Bedürfnisse ein.

Die Geschichte hinter diesem Signature Treatment ist übrigens so regional wie Vieles im Tuffbad: Als die Familie von Arnold Angermann zu Gast im Resort war, sorgten ihre 100 Prozent naturreinen ätherischen „Tauernlichter“-Öle für spontane Begeisterung im SPA. Was Arnold auf der Alm im Kärntner Obervellach selbst destilliert, wird heute im Tuffbad als „Waldmassage“ in Wellness-Szene gesetzt. Vieles bringen auch die Mitarbeitenden aus eigenen landwirtschaftlichen Betrieben mit: Wie im Restaurant die Bauernbutter vom Hausmeister kommt, so holt Wellness-Leiterin Erika den Honig fürs Lesachtaler Honig-Molke-Bad aus eigener Imkerei. Und Martina von der Rezeption näht gerne die duftenden Heusäckchen für die Wellness-Anwendungen.

Der Wald ist selbst in der 2000 m<sup>2</sup> großen Almwelness SPA-Welt auf zwei Etagen mit elf Saunen und Indoor- wie Outdoor-Wasserwelt spür- und riechbar: Im „Brechelbad“, wo heimischer Tannenreisig am Boden bei hoher Luftfeuchtigkeit und milder Hitze ätherische Öle verströmt. Im Brotbad wird täglich der im Haus kultivierte Sauerteig gebacken und reichert die sanft-warme Atemluft mit wertvollen Enzymen an. Eine Wohltat für den Körper ist allen voran das hauseigene, zertifizierte Mineralwasser. Vor gut 250 Jahren wunderten sich Mönche aus dem nahen Maria Luggau über den besonderen Wuchs kostbarer Kräuter und entdeckten so oberhalb des heutigen Almwelness Resorts eine wertvolle Quelle. Getrunken aus den vielen Trinkbrunnen in Haus und SPA, regt das Wasser den Stoffwechsel an. Im weichen Calcium-Magnesium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Mineralwasser, temperiert auf angenehm 32 Grad, darf im Infinitypool aber auch geschwommen werden. Eine Wohltat für den gesamten Bewegungsapparat mit sagenhaftem Blick auf die karnischen Alpen einerseits und die Lienzer Dolomiten andererseits, während sich der Wald auf der Wasserfläche spiegelt. Ein Highlight für Paare: Den gesamten Wellness-Bereich gibt es als Private SPA zu mieten – mitsamt Obst, Käse, Macarons und Champagner.

Neben ganz viel Regionalem und den Produkten von Gertraud Gruber und Team Dr. Joseph aus dem nahen Südtirol in der Beauty bindet das „Sunseit'n“-SPA immer wieder aktuelle Wellness-Trends ein, wenn sie ins Gesamtkonzept passen und wirken: etwa Gua-Sha-Steine für Lifting und „Glow“ oder Ultraschall fürs tiefere Einschleusen der Wirkstoffe. Inklusiv speziellen Beauty-Anwendungen für Männer.

Achtsamkeit und das Leben von Werten sind nicht zuletzt für die Tuffbad-Eigentümer Eva und Egon Oberluggauer ebenso wichtig wie fürs gesamte Team. Dabei wird in speziellen Schulungen darauf geachtet, dass gerade SPA-Mitarbeitende die eigene Kraft und Erdung erhalten, um den Gästen Entspannung und Energie geben zu können. Nicht nur deshalb wird im Haus mit einer würzig-dezenten Hausmischung aus selbst gesammelten heimischen Kräutern und Harzen mehrmals täglich geräuchert: Gute Energie wird dabei hereingelassen, schlechte darf gehen.

**Kurztext: 5403 Zeichen**

**Informationen:** \*\*\*\*superior Amwellness Resort Tuffbad, 9654 St. Lorenzen, Tuffbad 3, Kärnten (Österreich), +43 4716 622, info@almwellness.com, www.almwellness.com

Texte und Bilder zum Download unter [www.pressegroup.com](http://www.pressegroup.com) (Veröffentlichung gegen Belegexemplar)



Pressebetreuung: Barbara Angerer-Winterstetter, pressegroup | Tel +49/89/418 518-91 | [dialog@pressegroup.com](mailto:dialog@pressegroup.com)